

Rosa-Luxemburg-Gymnasium: Fachbezogene Festlegungen im SchiC

(Kurzversion als Teil des Schulprogramms)



| | | | | |
|----------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Fach Ethik | Jahrgangsstufe 7 | Unterrichtswochen variabel | Halbjahr 1+2 | Niveaustufe E |
|----------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|

| Kompetenzentwicklung Fachlich | Inhaltliche Konkretisierung | Methoden und Materialien | Dauer 55 Min. p.W. |
|---|---|--|--------------------------|
| Wer bin ich? - Identität und Rolle transparent zu machen und jeden Einzelnen bei der Suche nach der eigenen Identität und einem gelingenden Leben zu unterstützen. | Wer bin Ich? Was heißt Identität? Was unterscheidet mich von Anderen? Was macht mich zum Menschen? Was macht mich zum Individuum/zur Person? Was heißt es ein soziale Rolle zu haben? Wie unterscheiden sich Selbst- und Fremdwahrnehmung? | Wahrnehmen und deuten kurzer philosophischer Texte bzw. Zitate Erstellen einer Visualisierung zum Thema „Wer bin ich“ z.B. Ich-Tagebuch etc., Gruppenpuzzle, Rollenspiele | 4-5 |
| <ul style="list-style-type: none"> Freundschaft und Liebe Glück und gelingendes Leben | Wie definiere ich Freundschaft? Gibt es verschiedene Formen von Freundschaft? Was unterscheidet Freundschaft von Liebe? Warum brauchen wir Freunde? Was ist Glück? Wie kann ich glücklich leben? Was für Glücksdefinitionen bietet die Philosophie und die Religion an? | Begriffsanalyse: Vergleich zwischen eigenen und philosophischen Definitionen von Begriffen wie Freundschaft, Glück, Identität Erwerb von Grundkenntnissen zur Ideengeschichte des Glücks-Begriffes | 7-8 |
| Was soll ich tun? Handeln und Moral <ul style="list-style-type: none"> Gut und Böse Moralische Kriterien Gewissen und Moral Pflichten | Was unterscheidet Gut und Böse? Was ist Moral? Was sind Werte? Gibt es Stufen der Gewissensentwicklung? Wie unterscheidet sich die Gewissens- von der Verantwortungsethik? | Dilemmata diskutieren Aggressionstheorien analysieren Gruppenpuzzle, Debatten, Pro-/ Kontra-Diskussionen, Ethische Fallbeispiele analysieren | 7-8 |
| Worauf kann ich vertrauen? -Wissen und Glauben <ul style="list-style-type: none"> Sinn des Lebens Hoffnung und Vertrauen Wissen und Wahrheit Tod und Sterben Religiöser Glauben | Was kann ich über die/meine Vergangenheit wissen? Welche Zukunftsvorstellungen habe ich? Was ist der Sinne des Lebens? Woran orientiere ich mich? Welche Bedeutung haben Vorbilder/Idole für die Gestaltung meines Lebens? Welche Vorstellungen gibt es über den Zusammenhang zwischen Leben und Tod? Was sagen uns die Mythen und die Religionen über den Anfang und das Ende des Lebens/der Welt? Woran glaube ich? Worauf kann ich hoffen? Was sind Utopien? Welche Funktion haben Utopien? | Kurzvorträge oder Plakate zum Vergleich zwischen philosophischen und religiösen Antworten auf die Frage nach dem Sinn des Lebens erstellen Gedankenlandkarten anlegen, Gedankenreisen und Gedankenexperimente durchführen | 9-10 |

| | | | | |
|----------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Fach Ethik | Jahrgangsstufe 8 | Unterrichtswochen variabel | Halbjahr 1+2 | Niveaustufe F |
|----------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|

| Kompetenzentwicklung | Inhaltliche Konkretisierung | Methoden und Materialien | Dauer 55 Min. p.W. |
|---|--|---|---------------------------------|
| Fachlich | | | |
| Was ist der Mensch? – Mensch und Gemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> • Selbst- und Fremdblick | Was mag ich an mir, was nicht? Was mag ich an anderen, was nicht? Was heißt „normal“? Ab wann ist ein Mensch behindert? Homosexualität, Transsexualität alles kein Problem mehr in unserer Gesellschaft? Wie wird meine Geschlechtsidentität gesellschaftlich geprägt? | Anti-Mobbing bzw. Anti-Gewalt-Training z.B. durch Angebote der Polizei etc. Gesprächsregeln der Epikureer anwenden (wie kann ich streiten ohne zu verletzen?) Ggf. Bildanalysen vornehmen | 7-8 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Toleranz und Konflikte • Mensch und Moral | Was ist Toleranz? Wie tolerant muss man bzw. darf man sein? Was ist Gewalt [Formen von Gewalt]? Wo begegnet mir Gewalt? Wer tut mir Gewalt an, wem tue ich Gewalt an? Wie viel Gewalt darf sein? Wie entstehen Konflikte? Wie löst man Konflikte ohne Gewalt? Heiligt der Zweck die Mittel? Frieden durch Gewalt/ Krieg? | Filmanalyse von Filmen zum Thema Gewalt im Film und ihre Wirkung [Alternative: Computerspiele] und/oder zum Thema Homosexualität | 7-8 |
| Wie frei bin ich?- Freiheit und Verantwortung <ul style="list-style-type: none"> • Handlungs- und Willensfreiheit • Entscheidungen und Grenzen • Verantwortungsvolles Handeln | Darf ich alles, was ich kann? Darf die Wissenschaft alles, was sie kann? Wer verdient Schutz [Pflanzen/ Tiere/Menschen/Umwelt]? Was heißt Verantwortung? Wie viel Hilfe soll ich Anderen leisten? Wann soll ich Zivilcourage zeigen? Wie egoistisch darf ich sein bzw. wie solidarisch muss ich sein? Was heißt Freiheit/ Freisein? Wie viel Kontrolle hat meine Familie/der Staat/die Gesellschaft/ die Medien über mein Leben? | Interviews erarbeiten, durchführen und auswerten Philosophische und psychologische Texte bearbeiten Ggf. im zweiten Halbjahr als Projekt-Verantwortung gestalten | 8-9 |
| Was ist gerecht? – Recht und Gerechtigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtes Verteilen • Recht und Gerechtigkeit • Gerechtigkeit und Strafe | Warum ist Fairness wichtig? Gibt es ein Maß für Gerechtigkeit? Was heißt gerecht zu handeln? Was ist Recht? Welche Gerechtigkeitsarten kann man unterscheiden? Was sind die Menschenrechte? Wie sieht eine ideale, gerechte Welt aus? Was ist eine gerechte Strafe? Welche Straftheorien gibt es? | Aphorismen zur Gerechtigkeit auswerten Visualisierungen von Texten vornehmen Begriffsklärungen und Argumentationsstrategien kennenlernen | 8-9 |

| | | | | |
|----------------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Fach Philosophie | Jahrgangsstufe 9 | Unterrichtswochen variabel | Halbjahr 1+2 | Niveaustufe G |
|----------------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|

| Kompetenzentwicklung | Inhaltliche Konkretisierung | Methoden und Materialien | Dauer 60 Min. p.W. |
|---|---|---|---------------------------------|
| Fachlich | | | |
| Einführung in die Philosophie - Was ist Philosophie? | Spezifika philosophischer Fragen und Antworten Kantische Fragen vorstellen, Herkunft u. Abriss der Philosophiegeschichte? Unterschied zwischen Magie, Mythos, Logos | Visualisierung der Philosophiegeschichte, z.B. Projekt: Sokrates – oder was ist eine philosophische Frage? (oder vergleichbares Projekt; z.B. Wandzeitung zu verschiedenen Philosophen) Fünf-Satz-Argumentation | 6-7 |
| Einführung in die philosophische Anthropologie – Was ist der Mensch? | Was macht den Menschen zum Menschen? Was unterscheidet Mensch & Tier/Maschine? Wie vernünftig ist der Mensch wirklich? Ist eine Tierethik moralisch wünschenswert/möglich? Was unterscheidet menschliche und tierische Kommunikation? Haben Tiere auch Gefühle? Was kennzeichnet den Menschen nach modernen anthropologischen Positionen? Was ist der Unterschied zwischen Natur und Kultur? Gibt es Grundbedingungen des Menschseins? | Lektüre eines philosophischen Buches [für Jugendliche] z.B. N. Nützel, Sprache oder was den Menschen zum Menschen macht; Projektvorschlag: Mensch und Tier – eine ambivalente Verbindung - Besuch im Tierheim Sprechaktanalysen von anthropologischen Texten, Strukturskizzen, Galerierundgänge zu anthropologischen Positionen Fakultativ: Identitätsmodelle vergleichen | 11-12 |
| Einführung in die philosophische Ethik – Was soll ich tun? | Wann ist jemand schuldig zu nennen? Was heißt es jemandem zu verzeihen? Kennzeichen des Begriffs Moral und des moralischen Urteils erarbeiten. Ist lügen immer verboten/schlecht? Wem nützt ein schlechtes Gewissen? Was ist überhaupt ein Gewissen? Was ist das Über-Ich? (Freuds)? In welchen Stadien entwickelt sich Moral? Welche Werte/Normen habe ich? Wie unterscheiden sich individuelle, gesellschaftliche und religiöse Werte? Was unterscheidet deontologische und utilitaristische Ethikansätze? Angewandte Ethik: Beispielsweise Fragen und Fälle aus der Medizinethik untersuchen und auf ethische Implikationen hin diskutieren. | Analyse von Normen und Werten in der Klasse/ Schule (fakultativ: Interviews führen) Werte, Normen, echte moralische Dilemmata und Zwickmühlen untersuchen Visualisierung der Pflicht- und Folgenethik Beurteilungen von ethischen Problemen/ moralischen Konflikten aus der Sicht von Pflicht- und Folgenethik Teilaspekte der Problemreflexion schriftlich einüben (BSL) | 18 |

| | | | | |
|----------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Fach Philosophie | Jahrgangsstufe 10 | Unterrichtswochen variabel | Halbjahr 1+2 | Niveaustufe H |
|----------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|------------------------|-------------------------|

| Kompetenzentwicklung | Inhaltliche Konkretisierung | Methoden und Materialien | Dauer 90 Min. p.W. |
|---|---|---|---------------------------------|
| Fachlich | | | |
| Argumentationstheorie und / oder formale Logik | Wie denke ich richtig? Wie erkenne ich Fehler? Wie kann ich überzeugend argumentieren? | Argumentationstechniken und grundlegende formale Schlüsse (modus ponens, modus tollens, reductio ad absurdum, naturalistischer Fehlschluss) beherrschen | 8-10 |
| Einführung in die philosophische Erkenntnistheorie- (Auseinandersetzung mit Geltungsansprüchen von Wahrheit und Gewissheit) | Wann ist etwas wahr? Was kann ich wissen? Wie wahr ist meine Wahrnehmung? Wie kann ich etwas als etwas erkennen? Was ist Wahrheit/Wirklichkeit? Wie verlässlich ist mein Verstand? Was ist Klugheit/Weisheit? Wer erklärt die Welt richtig – Wissenschaft oder Religion? Wie funktioniert Lernen? Einführung in die wesentlichen Positionen: Idealismus, Empirismus, Rationalismus | Positionen schematisieren und argumentativ vergleichen, Höhlengleichnis von Platon, Descartes methodischen Zweifel, Locke und Hume als Vertreter des Empirismus Fakultativ: Film Matrix als modernes Höhlengleichnis deuten und die Symbolik im Film erfassen | 10-18 |
| Einführung in die Staats- und Geschichtsphilosophie (Recht und Gerechtigkeit) | Welche Rechte habe ich als Mensch, Bürger, Individuum? Wie unterscheiden sich Naturrecht und Positives Recht? Wer vertritt meine Rechte? Welche Funktion haben Menschenrechte? Welche Definitionen von Gerechtigkeit gibt es? Ist alles was Recht ist auch gerecht? Warum sollte ich überhaupt gerecht sein? Kann man Gleichberechtigung einfordern? Welche Funktion übernehmen Werte für die Vermittlung von kultureller Identität? Werterelativismus oder Wertedogmatismus? Wie funktioniert ein Staat? Wie könnte ein idealer Staat aussehen? Entwickelt sich die Menschheit hin zum Guten? Was kann ich gegen Gewalt, Extremismus und Rassismus tun? Was soll der Staat gegen Gewalt/Extremismus/Rassismus tun? | Analyse von aktuellen Zeitungsartikeln / Rechtsfällen Strukturierte Kontroversen führen Auseinandersetzung mit der Geschichte und Funktion der Menschenrechte (Ideengeschichte) eigene Staatsutopie entwickeln Neosokratische Gespräche führen Visualisierung von geschichtsphilosophischen Positionen | 12-14 |
| Einführung in die Metaphysik (Was darf ich hoffen?) <ul style="list-style-type: none"> • Zeitlichkeit und Endlichkeit • Glaube und Vernunft • Wesen und Sinn des Daseins • Sinn und Ziel der Geschichte | Leben in Grenzsituationen/Flucht aus dem Leben? Wie gehen wir mit Krankheit, Tod, Sterben um? Welchen Umgang mit Sucht und Drogen habe ich? Wie soll die Gesellschaft mit Sucht und Drogen umgehen? Was sind Sekten? Was ist Okkultismus? Religiöse und philosophische Antworten, Einführung in Fernöstliches Denken (Brahmanismus, Buddhismus, Konfuzianismus, Daoismus) | Projektvorschlag: eigenes Spiel entwickeln zum Sinn des Lebens; Lektüre eines philosophischen Buches [für Jugendliche] Philosophische Problemreflexion schriftlich durchführen (BSL) | 12-14 |

Link zur
Langversion
Schulinternes
Curriculum